

# Anträge

Fachgebiet 32

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: AN/0066/2013

|  |                   |
|--|-------------------|
| Vorlage für die Sitzung  |                   |
| Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 26.11.2013 und Verkehr | <b>öffentlich</b> |

|  |  |
|--|--|
| Beratungsgegenstand:   | <b>Antrag des sachkundigen Bürgers Höfel aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Planung, Umwelt und Verkehr am 16.07.2013 auf Einrichtung eines Angebotsstreifens für Radfahrer auf der Münstereifeler Straße</b> |
| Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: | Keine  |
| Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:               | Keine  |

## 1. Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird stattgegeben.

## 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Planung, Umwelt und Verkehr am 16.07.2013 stellte der sachkundige Bürger Höfel im Rahmen der Vorstellung der Planung zur Umgestaltung der Münstereifeler Straße den Antrag, die Einrichtung eines Angebotsstreifens für Radfahrer auf der Münstereifeler Straße zu prüfen. Dieser Prüfauftrag wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen. Ein Auszug aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung: Planung, Umwelt und Verkehr am 16.07.2013 ist als Anlage beigefügt.

Am 01.08.2013 fand diesbezüglich ein Verkehrstermin mit einem Vertreter des Verkehrskommissariats Bonn statt.

Während dieses Verkehrstermins wurde festgestellt, dass bei einer Mindestbreite für einen Angebotsstreifen in jede Fahrtrichtung von 1,25m, eine Restfahrbahnbreite von 4,35m verbleibt. Gefordert werden hierfür jedoch 4,50m. Die fehlenden 15cm werden jedoch aufgrund der geraden Straßenführung für unbedenklich gehalten, sodass die Einrichtung eines Angebotsstreifens für Radfahrer in jede Fahrtrichtung in einer Maximalbreite von 1,25m im Einvernehmen mit der Polizei möglich ist.

Es müsste allerdings sichergestellt werden, dass die in den Parkbuchten abgestellten Fahrzeuge komplett in der Parkbucht und nicht teilweise auf der Fahrbahn stehen.

Ein zusätzlicher negativer Nebeneffekt einer freien Fahrbahn wäre, dass die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Münstereifeler Straße ansteigt.

Die Kosten für die Herstellung eines Angebotsstreifens für Radfahrer belaufen sich laut vorliegendem Angebot auf 2.118,20€ für die komplette Markierung, inkl. 14 Piktogrammen.

Diese Markierungsarbeiten können voraussichtlich im Frühjahr 2014 durchgeführt werden.

Die Verwaltung gibt jedoch zu bedenken, dass die ohnehin schon angespannte Parksituation auf der Münstereifeler Straße, durch das Aufbringen zweier Angebotsstreifen für Radfahrer noch verschärft wird. Durch die optische Aufwertung der Straße sind Parkmöglichkeiten zwischen Schumann- und Roidestraße verloren gegangen, weshalb mittlerweile verstärkt auf der Fahrbahn geparkt wird. Nach Ansicht der Verwaltung werden jedoch vorhandene private Parkplätze nicht genutzt.

Ein Angebotsstreifen für Radfahrer löst automatisch ein gesetzliches Haltverbot aus. Demnach könnte auf der Münstereifeler Straße, zwischen Kreisel Aachener Straße / Vor dem Dreeser Tor und der Turmstraße, nicht mehr auf der Fahrbahn geparkt werden. Dies würde zum Verlust von weiteren Parkmöglichkeiten führen, die derzeit auf der Fahrbahn zur Verfügung stehen und größtenteils auch genutzt werden.

Aufgrund des jetzigen Parkverhaltens wurde auf der stadteinwärts führenden Fahrbahn ein Haltverbot angeordnet, da es hier bereits zu Behinderungen von Rettungsfahrzeugen gekommen ist.

Rheinbach, den 24.10.2013

gez. Unterschrift  
Peter Feuser  
Fachbereichsleiter

gez. Unterschrift  
Kurt Strang  
Fachgebietsleiter

**Anlagen:**

1. Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung: Planung, Umwelt und Verkehr am 16.07.2013